

Protokoll
der
fünften General-Versammlung
der
Deutschen Botanischen Gesellschaft
am 17. und 20. September 1887
in
Wiesbaden.

Als Vorsitzender fungirt der Präsident der Gesellschaft, Herr PRINGSHEIM, als Schriftführer Herr TSCHIRCH.

Es wurden zwei Sitzungen abgehalten, die erste am 17. September Vormittags, die zweite am 20. September Nachmittags. An den Sitzungen beteiligten sich die ordentlichen Mitglieder:

BÜSGEN-Jena.	O. MÜLLER-Berlin.
DETMER-Jena.	PFITZER-Heidelberg.
ERRERA-Brüssel.	PRINGSHEIM-Berlin.
GEISENHEYNER-Kreuznach.	SCHENCK-Bonn.
GÖBEL-Marburg.	STEINVORTH-Lüneburg.
HAUSSKNECHT-Weimar.	TSCHIRCH-Berlin.
HOLZNER-Weihenstephan.	UHLWORM-Cassel.
L. KOCH-Heidelberg.	VIGENER-Biebrich.
MAGNUS-Berlin.	ZACHARIAS-Strassburg.
MÖBIUS-Heidelberg.	O. E. R. ZIMMERMANN-Chemnitz.
J. D. MÖLLER-Wedel.	

Die erste Sitzung eröffnet der Vorsitzende am 17. September um 10½ Uhr Vormittags; er begrüsst die Versammlung mit herzlichen Worten und beruft Herrn PFITZER zum Beisitzer, und Herrn MÖBIUS zum stellvertretenden Schriftführer.

Hierauf erstattet derselbe den Jahresbericht. Er konstatirt, dass sich die Gesellschaft auch in diesem Jahre in ruhiger Entwicklung weiter ausgebreitet, aber auch eine Anzahl schwerer Verluste erlitten habe. Er gedenkt des verstorbenen Ehrenmitgliedes BOUSSINGAULT und der verstorbenen Mitglieder EICHLER, VON UECHTRITZ, WIGAND, THÜME, BLENK, WINTER, von welchen Mitgliedern drei Aemter im

Verein bekleidet haben, und zwar war EICHLER 1884 und 1886 Vorsitzender der Gesellschaft, und als solcher Mitglied der Redaktionskommission, 1883, 1885 und 1887 erster Stellvertreter des Vorsitzenden, VON UECHTRITZ war von 1884 bis zu seinem Tode Mitglied der Kommission für die Flora von Deutschland. Beide haben in den Berichten der Gesellschaft mehrfach Aufsätze erscheinen lassen. EICHLER war zudem Mitbegründer der Deutschen Botanischen Gesellschaft, und WINTER 1884 Mitglied der erweiterten Kommission für die Flora von Deutschland.

Der Vorsitzende widmet den Verstorbenen warme Worte der Erinnerung, und erhebt sich die Versammlung in dankbarer und ehrender Anerkennung der hohen Verdienste, die sich die Verstorbenen um die deutsche botanische Gesellschaft und die botanische Wissenschaft erworben haben, von den Sitzen.

Hierauf erstattet der Schatzmeister, Herr OTTO MÜLLER, den Kassenbericht über das Jahr 1886 und legt den Etat für das laufende Jahr vor (Anlage I.). Er knüpft an die Verlesung einige Bemerkungen über die finanzielle Lage der Gesellschaft und weist darauf hin, dass die zu niedrigen Beiträge der ausserordentlichen Mitglieder geeignet sind, in Zukunft das nöthige Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben in unserem Etat in Frage zu stellen (vergl. Antrag I. weiter unten).

Der Vorsitzende dankt Herrn MÜLLER im Namen der Gesellschaft für seine Mühewaltung und spricht zugleich seine Genugthuung darüber aus, dass der gegenwärtige Vermögenszustand der Gesellschaft trotz des bedeutenden Umfanges und der reichen Ausstattung der Publicationen ein günstiger ist und noch immer einen nicht unerheblichen angesammelten Ueberschuss aufweist. Die Versammlung drückt hierauf dem Schatzmeister noch ihren besonderen Dank einstimmig durch Erheben von den Sitzen aus, ertheilt demselben Decharge und genehmigt den Etat.

Da die für die Vornahme der Wahlen statutenmässig vorgeschriebene Anzahl von 3 Vorstandsmitgliedern in den Sitzungen nicht vertreten war, so konnte zur Wahl des Präsidenten, des Ausschusses und eines Mitgliedes der Kommission für die Flora von Deutschland nicht geschritten werden. Die genannten Funktionäre der Gesellschaft werden also, falls sie sich nicht weigern, die Funktion nochmals zu übernehmen, auch im folgenden Jahre in den gleichen Aemtern thätig sein. Nach eingeholter und erhaltener Zustimmung der betreffenden Herren bleiben demnach

Herr PRINGSHEIM (Berlin) Präsident,
Herr PFEFFER (Leipzig) Vicepräsident;

ferner die Herren:

STAHL (Jena)	BUCHENAU (Bremen)
ENGLER (Breslau)	COHN (Breslau)
REINKE (Kiel)	Graf SOLMS (Göttingen)
CRAMER (Zürich)	DRUDE (Dresden)
PFITZER (Heidelberg)	DE BARY (Strassburg)
VÖCHTING (Tübingen)	NÖLDEKE (Celle)
STRASBURGER (Bonn)	CASPARY (Königsberg)
WILLKOMM (Prag)	

im Ausschuss, und die auf 5 Jahre gewählten Herren:

ASCHERSON (Berlin)
BUCHENAU (Bremen)
FREYN (Prag)
HAUSSKNECHT (Weimar)

Mitglieder der Commission für die Flora von Deutschland.

Die Kommission für die Flora von Deutschland ist durch den Tod des Herrn VON UECHTRITZ unvollzählig. Das fünfte Mitglied wird demnach erst auf der nächsten Generalversammlung zu erwählen sein.

Während der Generalversammlung traf die Kunde vom Tode CASPARY's ein. Auch für diesen erledigten Posten wird die Generalversammlung des nächsten Jahres Neuwahl vorzunehmen haben.

Der vom Vorstande und einer Anzahl ordentlicher Mitglieder dem Präsidenten statutengemäss eingereichte Antrag, betreffend die Abänderung der Bestimmungen in dem Gesellschaftsstatute, welche die Aufnahme ausserordentlicher Mitglieder behandeln (Ber. d. Botan. Ges., 1887, S. 214), wird, nachdem der Schatzmeister der Gesellschaft, Herr MÜLLER, denselben eingehend begründet und auch der Vorsitzende ihn warm empfohlen hat, einstimmig angenommen.

Demnach werden, vom 1. Oktober 1887 angefangen, ausserordentliche Mitglieder in die Gesellschaft nicht mehr aufgenommen. Die bis dahin der Gesellschaft als ausserordentliche Mitglieder angehörenden Personen behalten diese Eigenschaft auch ferner.

Die schriftlich eingesandten Necrologe unserer verstorbenen Mitglieder gelangen nun zur Verlesung. Der auf EICHLER durch Herrn MÖBIUS (Verfasser Herr SCHUMANN), der auf WIGAND durch den Verfasser Herrn TSCHIRCH selbst, der auf WINTER durch den Verfasser Herrn MAGNUS und der auf VON UECHTRITZ, der vom Verfasser Herrn ASCHERSON eingesandt war, durch Herrn HAUSSKNECHT.¹⁾

Ueber Herrn THÜME theilt Herr TSCHIRCH eine Reihe biographischer Daten mit, und giebt Herr PRINGSHEIM noch eine kurze

1) Die Necrologe sind in diesem Hefte vor den wissenschaftlichen Mittheilungen abgedruckt.

Uebersicht der ausserordentlichen Verdienste, welche sich unser verstorbenes Ehrenmitglied BOUSSINGAULT auf dem Gebiete der Pflanzenphysiologie erworben hat.

Der Bericht des Obmanns der Commission für die Flora von Deutschland (Anlage II.) wird in der zweiten Sitzung am 20. September durch das Commissionsmitglied Herrn HAUSSKNECHT verlesen.

Zum nächstjährigen Versammlungsorte wird Köln, der Ort der 61. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, als Zeit der 17. September 1888 bestimmt.

Die wissenschaftlichen Vorträge gelangten, wie in früheren Jahren, so auch diesmal in der botanischen Sektion der Naturforscher-Versammlung zum Vortrag.

Der Präsident:

PRINGSHEIM.

Der Schriftführer:

TSCHIRCH.

Rechnungsablage des Jahres 1886.

	Einnahme		Ausgabe	
	<i>M</i>	Pfg.	<i>M</i>	Pfg.
I. Beiträge-Conto.				
Im Jahre 1885 vorausgezählte Beiträge im Vor- trage				
				390,00 <i>M</i>
Im Jahre 1886 eingezahlte Beiträge <u>5624,20 „</u>	6014	20		
Für Rechnung 1886 gezahlte Beiträge:				
53 Berliner à 20 <i>M</i>				1060,00 <i>M</i>
237 Auswärtige à 15 <i>M</i>				3555,00 „
83 Ausserordentliche à 10 <i>M</i>				830,00 „
Div. Mehrzahlungen				9,20 „
373 Mitglieder zahlten. . . . .	.	.	5454	20
Für 1887 u. ff. vorausgezählte Beiträge im Ueber- trage . . . . .	.	.	560	00
	6014	20	6014	20
II. Interessen-Conto.				
Zinsen aus dem Depot der Kur- und Neumär- kischen Darlehnskasse zu Berlin	107	65		
III. Berichte-Conto.				
1. Band III nachträglich für böhmische Typen	.	.	5	60
2. Band IV, Jahrgang 1886, 770 Seiten Text; 20 Tafeln (davon 1 dreifach, 2 doppelt, gleich 24 zu berechnende Tafeln); 378,42 <i>qmm</i> Holz- schnitte. Die Gesellschaft entnahm 380 Exem- plare (373 für Mitglieder, 6 für Ehrenmit- glieder, 1 für die Geschäftsführung) und zahlte dafür. . . . .	.	.	4436	15
pro Exemplar 11,67 <i>M</i> .			4441	75
IV. Drucksachen-Conto.				
Für Formulare, Statuten etc. . . . .	.	.	87	75
V. Kosten-Conto.				
Porto für Correspondenzen, Diplome, Correcturen				106,28 <i>M</i>
Porto für Versendung der Hefte				427,14 „
Spesen, Provisionen etc.				16,40 „
Diplome				7,00 „
Honorare				600,00 „
Porto pro Exemplar 1,13 <i>M</i> .	.	.	1156	82

	Einnahme		Ausgabe	
	<i>M</i>	Pfg.	<i>M</i>	Pfg.
VI. Kapital-Conto.				
Am 1. Januar 1886 Vermögensbestand im Vortrage	895	34		
I. An Beiträge-Conto	5454	20		
II. An Interessen-Conto	107	65		
III. Per Berichte-Conto:				
Band III nachträglich 5,60 <i>M</i>				
Band IV <u>4436,15 „</u>	.	.	4441	75
IV. Per Drucksachen-Conto . . . . .	.	.	87	75
V. Per Kosten-Conto . . . . .	.	.	1156	82
Am 31. Dez. Vermögensbestand im Uebertrage	.	.	770	87
	6457	19	6457	19
Voranschlag für 1887.				
Vortrag des Vermögens aus 1886	770	87		
Beiträge pro 1887:				
50 Berliner à 20 <i>M</i> 1000,00 <i>M</i>				
240 Auswärtige à 15 <i>M</i> 3600,00 „				
85 Ausserordentliche à 10 <i>M</i> <u>850,00 „</u>	5450	00		
Zinsen-Einnahme	120	00		
Berichte, Band V, 385 Exemplare à 11,50 <i>M</i> .	.	.	4427	50
Drucksachen . . . . .	.	.	120	00
Sonstige Kosten . . . . .	.	.	1200	37
Uebertrag des Vermögens auf 1888 . . . . .	.	.	598	00
	6340	87	6340	87

Die laufenden Kosten des Jahres 1886 erreichten die Höhe von 5686,32 *M*, während die verwendbaren Einnahmen nur 5561,85 *M* betragen, es ergibt sich daher eine Mehr-Ausgabe von 124,47 *M*. Bei 373 zahlenden Mitgliedern kostete jedes Mitglied der Gesellschaft 15,25 *M*.

Der Schatzmeister:

OTTO MÜLLER.

Anlage II.**Bericht des Obmanns der Commission für die Flora von
Deutschland.**

Im Auftrage der engeren Commission habe ich Ihnen über den Stand unserer Arbeiten folgende Mittheilungen zu machen.

Im Personalbestande der Commission sind folgende Veränderungen vorgekommen. An Stelle des der engeren Commission durch den Tod entrissenen hochverdienten Mitgliedes R. VON UECHTRITZ wurde Herr Professor Dr. CHR. LUERSEN-Eberswalde bis zum Schlusse des Vereinsjahres cooptirt, und hat die Versammlung bis zum Ablaufe des für die Amtsdauer der jetzigen Commission bestimmten Quinquenniums eine definitive Wahl zu treffen. Das Referat über die Flora von Schlesien hat an Stelle des Verstorbenen Herr FIEK-Hirschberg übernommen. Für die Flora von Ober-Oesterreich, über welche diesmal noch mit dankenswerther Bereitwilligkeit Herr Dr. GÜNTHER BECK-Wien berichtete, haben wir Aussicht, einen in diesem Kronlande wohnhaften Referenten zu gewinnen. Dem Referat über Salzburg hat sich ebenfalls Herr Dr. GÜNTHER BECK unterzogen. Ueber die Flora von Tyrol referirt von jetzt ab an Stelle des Herrn ARTZT-Plauen, welcher diese Aufgabe nur provisorisch mit dankenswerther Bereitwilligkeit übernommen hatte, Herr Professor Dr. K. VON DALLA-TORRE-Innsbruck unter Mitwirkung des Herrn Grafen LUDWIG VON SARNTHEIN. Das Referat über die Flora der Schweiz übernahm an Stelle des Herrn BUSER-Genf Herr Director JÄGGI-Zürich. Für die Gruppe der Laub- und Lebermoose ist für Herrn LIMPRICHT-Breslau Herr C. WARNSTORF-Neu-Ruppin eingetreten, und in Bezug auf die Flechten, über welche bisher noch nicht ein Bericht zu Stande gekommen war, hat sich ebenfalls die Aussicht eröffnet, endlich diese Lücke auszufüllen.

Während der viermonatlichen Abwesenheit des unterzeichneten Obmanns wurden die Geschäfte von Herrn Professor Dr. BUCHENAU-Bremen wahrgenommen.

Die Arbeit am Repertorium wurde während des abgelaufenen Jahres

nicht ganz unterbrochen, obwohl in Folge der durch den vorjährigen Bericht veranlassten bedeutenderen Mehrkosten besondere Geldmittel nicht in Anspruch genommen werden konnten. Wir hoffen, dass es jetzt möglich sein wird, eine mässige Geldsumme flüssig zu machen, welche uns in Stand setzt, diese umfangreiche Arbeit im nächsten Jahre zur Vollendung bringen zu lassen.

Der Bericht über die wichtigsten Entdeckungen in der Flora von Deutschland für 1886 wird dem vorjährigen an Vollständigkeit mindestens nicht nachstehen, und sind dabei Veranstaltungen getroffen, um dem übermässigen Anschwellen desselben, welcher im vorigen Jahre in so unliebsamer Weise die Finanzen der Gesellschaft belastete, vorzubeugen.

Berlin, 13. September 1887.

Der Obmann:
P. ASCHERSON.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Tschirch Alexander

Artikel/Article: [Protokoll der fünften General-Versammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft am 17. und 20. September 1887 I-VIII](#)